

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Online-Kurse, Offene Kurse, Kurse in Einrichtungen, Elternvorträge und Pädagogenseminare („Kursangebote“) von Aline Fink

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für alle Kursangebote, die dem Kunden bzw. der Kundin („Vertragspartner“) von Aline Fink, Jahnstr. 2, 61273 Wehrheim, („Anbieterin“) angeboten werden. Den im Rahmen der Kursangebote angebotenen Verträgen liegen diese AGB zugrunde.

2. Vertragsabschluss

2.1 Anmeldungen zu Kursen der Anbieterin können von Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, auf elektronischem Wege über die Anbieterin vorgenommen werden. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die E-Mail-Adresse aline@heldenstarkekinder.de. Die Anmeldung von Teilnehmern, die nicht volljährige Kinder oder Jugendliche sind, muss durch die jeweiligen Erziehungsberechtigten erfolgen. Die Kurse und deren wesentliche Inhalte sind auf der Webseite (<https://www.heldenstarkekinder.de>) dargestellt und stellen eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zur Teilnahme an einem Kurs dar, das die Anbieterin annehmen kann.

2.2 Die Angebote der Anbieterin sind freibleibend. Der Vertragsschluss wird in deutscher Sprache angeboten.

2.3 Nach Anmeldung per E-Mail erhält der Anmelder eine Bestätigung per E-Mail inklusive der Abfrage der Anmelde-, Teilnehmer- und Rechnungsdaten. Im Anhang der E-Mail befinden sich die aktuell gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die veranstaltungsspezifischen Durchführungsvereinbarungen. Die Anmeldungsdaten werden von der Anbieterin gespeichert.

2.4 Der Vertrag über die Teilnahme an einem Kurs kommt erst mit separater Zusendung einer Anmeldungsbestätigung durch die Anbieterin per E-Mail, der auch die Rechnung beigelegt wird, zustande. Die Anbieterin ist derzeit als Kleinunternehmer von der Umsatzsteuer befreit, weshalb sich alle angezeigten Preise als Nettopreise (ohne Umsatzsteuer) verstehen. Sofern sich Änderungen in der Besteuerung ergeben, gelten die Preise zuzüglich der gesetzlich geltenden Umsatzsteuer.

2.5 Geht dem Vertragspartner nach seiner Anmeldung nicht innerhalb von 14 Tagen eine Anmeldungsbestätigung per E-Mail zu, ist er nicht mehr an seine Anmeldung gebunden. Der Vertragspartner ist dafür verantwortlich, dass diese Anmeldungsbestätigung nicht durch einen Spamblocker abgewiesen wird.

3. Kurse

3.1 Kurse finden online als Videokonferenz oder an einem der jeweils in der Anmeldungsbestätigung bezeichneten Kursorte statt. Die Anbieterin behält sich vor, Kurstermine zu verschieben und/oder – sofern als Präsenzveranstaltung angeboten – online stattfinden zu lassen.

3.2 Die Kursleistungen ergeben sich aus dem jeweiligen gebuchten Kursangebot.

3.3 Die Anbieterin kann die Kurse selbst oder durch einen Dozenten durchführen. In der Regel wird die Anbieterin die Kurse selbst durchführen. Die Durchführung eines Kurses durch einen bestimmten Dozenten ist nicht geschuldet; werden Dozenten in Programmen oder in der Werbung genannt, so ist dies unverbindlich. Die Anbieterin behält sich das Recht vor, Dozenten auszuwechseln.

3.4 Bei einem Fehlverhalten eines Teilnehmers kann ein Teilnehmer aus berechtigtem Grund im Ermessen der Anbieterin bzw. des jeweiligen Dozenten ganz oder teilweise (befristet) ausgeschlossen werden. Ein berechtigter Grund liegt unter anderem dann vor, wenn z. B. – nicht abschließend genannt - der Teilnehmer den Ablauf des Kurses stört, die Hausordnung des Kursortes nicht einhält oder die Durchführung des Kurses aus sonstigen Gründen erschwert oder unmöglich macht. Eine Beitragsrückerstattung erfolgt weder in diesem Fall, noch wenn der Kursteilnehmer aus gesundheitlichen oder anderen persönlichen Gründen die angebotene Leistung nicht in Anspruch nehmen kann.

4. Verpflichtungen des Vertragspartners

4.1 Das Kursentgelt wird, wenn nichts anders vereinbart wird, mit der Anmeldungsbestätigung durch die Anbieterin fällig und ist innerhalb von einer Woche, spätestens jedoch zwei Werktage vor dem Kursdatum, zu zahlen. Abweichende Regelungen gelten nur, wenn dies auf der Rechnung durch die Anbieterin ausdrücklich vereinbart wurde. Zahlungen können nur per Überweisung auf die in der Rechnung angegebene Bankverbindung erfolgen.

4.2 Bei Kursen in einer Einrichtung, wie einer Schule oder Kita, an denen hauptsächlich minderjährige Kursteilnehmer teilnehmen, hat der Vertragspartner eine angemessene Anzahl von Aufsichtspersonen, mindestens jedoch eine Aufsichtsperson, auf eigene Kosten zur Verfügung zu stellen, die die Teilnehmer beaufsichtigen. In jedem Fall obliegt die Aufsichtspflicht am Veranstaltungsort dem Vertragspartner, sofern keine ausdrücklichen von diesem Grundsatz abweichenden schriftlichen Vereinbarungen mit der Anbieterin getroffen sind.

4.3 Kursunterlagen sowie alle Präsentationen, die während des Kurses bereitgestellt werden, sind urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Kursunterlagen dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Anbieterin weder vervielfältigt noch Dritten in irgendeiner anderen Form zur Verfügung gestellt werden.

4.4 Änderungen der Anschrift und des Namens des Rechnungsadressaten bzw. des Teilnehmers hat der Anmelde der Anbieterin unverzüglich per E-Mail mitzuteilen.

4.5 Kursteilnehmer sind verpflichtet, die Hausordnung der Kursräume einzuhalten.

5. Absage, Verlegung des Kurses

5.1 Die Anbieterin behält sich das Recht vor, einen Kurs aus wichtigem Grund abzusagen. Dies gilt insbesondere auch für Fälle von Höherer Gewalt, wie z. B. – nicht abschließend genannt - Streik, Krieg, Pandemie, Brand, Naturkatastrophen, Ausfall der IT-Systeme und/oder im Falle der kurzfristigen Erkrankung eines Dozenten. Ferner behält sich die Anbieterin das Recht vor, den Zeitpunkt oder den Ort eines Kurses oder eines einzelnen Kurstermin zu verlegen. Die Anbieterin wird dem Vertragspartner eine Absage oder Verlegung in Textform an die bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse mitteilen. Vertragspartner, die selbst oder deren benannten Kursteilnehmer an dem neu mitgeteilten Termin oder Ort nicht teilnehmen können, sind berechtigt, innerhalb einer Woche ab Zugang der Änderungsmitteilung vom Kursvertrag zurückzutreten; ihnen

wird das Kursentgelt für die noch nicht in Anspruch genommenen Kurstermine anteilig erstattet. Ein Anspruch auf Nachholung abgesagter Kurse besteht nicht.

5.2 Der Dozent wird etwa 15 Minuten vor Beginn des Kurses eintreffen. Ist durch Stau oder Unfälle eine Verspätung abzusehen, wird dies kurzfristig telefonisch mitgeteilt. Der Kurs wird dann mit Verspätung starten.

5.3 Vertragspartner können grundsätzlich keine Ersatzteilnehmer bestimmen, wenn sie bzw. der von ihnen benannte Kursteilnehmer einem Kurs nicht beiwohnen kann. Der Vertragspartner ist nicht berechtigt, diesen Vertrag und / oder einzelne Ansprüche aus diesem Vertrag auf Dritte zu übertragen.

6. Kündigung

Der Kursvertrag ist auf eine feste Leistungszeit geschlossen. Eine ordentliche Kündigung ist daher ausgeschlossen. Ein Recht zur Kündigung nach § 627 BGB besteht nicht. Ein etwaiges Recht zur außerordentlichen Kündigung aus sonstigen Gründen bleibt unberührt.

7. Widerrufsrecht und Widerrufsbelehrung

Wenn der Vertragspartner Verbraucher ist (also eine natürliche Person, die die Anmeldung zu einem Zweck vornimmt, der weder seiner gewerblichen noch selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann), steht ihm nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie der Anbieterin mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir das gleiche Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlungen Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten

Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

9. Haftung

9.1 Im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haftet die Anbieterin gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

9.2 Im Fall einfacher Fahrlässigkeit haftet die Anbieterin nur, sofern es sich um die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht handelt. In diesem Fall ist die Haftung der Anbieterin auf den vorhersehbaren, vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Eine wesentliche Vertragspflicht ist eine Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung eines Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die andere Partei regelmäßig vertrauen darf.

9.3 Die Anbieterin haftet in keinem Fall für aufgrund von Diebstahl, Einbruch oder durch andere fremde Einwirkung im Veranstaltungsort oder aus sonstigen Gründen abhandengekommene, beschädigte oder zerstörte Gegenstände des Auftraggebers bzw. der Teilnehmer.

9.4 Erziehungsberechtigte und ggf. weitere Begleitpersonen der an der Veranstaltung teilnehmenden Kinder sind nicht in das Kursangebot eingebunden und betreten bzw. nutzen den Veranstaltungsort auf eigene Gefahr.

9.5 Bei Verletzungen, Unfällen sowie bei Schäden, die Teilnehmer, an anderen Personen sowie an Einrichtungsgegenständen des Veranstaltungsortes verursachen, übernimmt die Anbieterin grundsätzlich keine Haftung, insbesondere nicht, wenn diese vor Beginn und/oder nach Ende der Veranstaltung entstehen.

9.6 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten von gesetzlichen Vertretern, Mitarbeitern und Erfüllungsgehilfen der Anbieterin.

10. Sonstige Bestimmungen

10.1 Der Kursvertrag unterliegt deutschem Recht.

10.2 Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist Wehrheim.

10.3 Sollten eine oder mehrere Bestimmungen der vorliegenden AGB unwirksam sein oder werden, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Datenschutzhinweise finden sich unter <https://www.heldenstarkekinder.de>.